



---

## Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2018

---

### Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden keine Fragen gestellt.

### Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 15.10.2018 und 22.10.2018.

### Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.10.2018 bekannt:

- Der Gemeinderat hat über den Verbleib einer privat bebauten Wasserleitung entschieden. Es wurde beschlossen, dass diese aus dem Schacht und dem Straßenkörper entfernt werden müsse.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Mitarbeiterin ab dem 01.11.2018 in die Entgeltgruppe TVöD 6 zu befördern.

### Bausachen

- a) **Geänderte Ausführung zum genehmigten Vorhaben „Neubau Schänke und Renovierung des Gasthauses“ zum Einfamilienhaus, Flst. 102/1, Gemarkung Gutenzell**
- b) **Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung, Flst. 1835/1, Gemarkung Gutenzell**

Der Gemeinderat hat zu beiden Baugesuchen jeweils einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### Auftragsvergabe für die Einführung eines Ökokontos

Im Zuge einer Bauleitplanung sind die Belange von Natur- und Landschaft zu berücksichtigen. Die durch die Bebauung entstehenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter sind im Rahmen eines Umweltberichtes zu ermitteln, durch eine Eingriffs-Ausgleichsbilanz zu quantifizieren und durch geeignete Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren. Das Ökokonto ist somit ein freiwilliges Vorsorgeinstrument geordneter städtebaulicher Entwicklung.

Frau Zeeb vom Büro Zeeb & Partner hat dem Gemeinderat die Führung eines Ökokontos vorgestellt, Inhalt- und Funktionsweise des Ökokontos dargelegt sowie den damit verbundenen Arbeitsaufwand erläutert.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Einführung eines Ökokontos beschlossen. Mit der Einrichtung und Führung des Ökokontos wird auf der Basis des vorgelegten Angebots das Büro Zeeb & Partner aus Ulm beauftragt.

### **Neufassung einer Feuerwehr-Entschädigungssatzung**

Aufgrund der Änderung des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg ist zwischenzeitlich durch den Gemeindetag ein neues Satzungsmuster für die Feuerwehr-Entschädigungssatzung ergangen. Die Verwaltung hat in Absprache mit den Kommandanten der beiden Feuerwehren Gutenzell und Hürbel das Satzungsmuster ausgearbeitet.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Neufassung der vorgelegten Feuerwehr-Entschädigungssatzung beschlossen. Es wird auf die separate Bekanntmachung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung in diesem Amtsblatt hingewiesen.

### **Neufassung einer Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung**

Parallel zur Feuerwehr-Entschädigungssatzung hat die Verwaltung – wiederum in Absprache mit den Kommandanten – auch die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung überarbeitet.

Der Gemeinderat hat bei einer Enthaltung die Neufassung der vorgelegten Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung beschlossen. Es wird wiederum auf die separate Bekanntmachung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung in diesem Amtsblatt hingewiesen.

### **Verkauf eines Tragkraftspritzen-Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell**

Das seit dem Jahre 1986 bei der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell im Einsatz befindliche Tragkraftspritzen-Fahrzeug (TSF) hatte am diesjährigen Wendelinusritt seinen letzten Dienst und wurde zwischenzeitlich sowohl bei der Kfz-Zulassungsstelle als auch bei der Rettungsleitstelle abgemeldet. Das Fahrzeug soll nun verkauft werden. Der Verwaltung liegt ein Angebot auf Kauf des Fahrzeuges vor.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Tragkraftspritzen-Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Gutenzell zum Preis von 2.000 Euro zu verkaufen.

### **Verschiedenes**

Hier erfolgten keine Wortmeldungen.